

Bezirksliga Jungen 19 Süd

SF Oesede : TSG Dissen
Montag, 12.02.2024, 18:15 Uhr

Knappes Endergebnis spiegelt Spielverlauf nicht wider

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der TSG Dissen am Montagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (15:21 Sätze) in der Bezirksliga Jungen 19 Süd Partie gegen die SF Oesede gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Manalaki und Wehrkamp-Lemke, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Wittmann / Peters bezwangen Diekmann / Willmann in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Ohne Satzgewinn für Konersmann / Kamsties verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Manalaki / Wehrkamp-Lemke. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Marius Konersmann in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Henri Wehrkamp-Lemke. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Elias Wittmann bei seiner Pleite gegen Sophie Manalaki. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Alina Willmann zeigte Henry Kamsties hingegen seiner Kontrahentin die Grenzen auf. Vinz Peters bekam derweil seinen Gegner Dennis Diekmann indes beim klaren 6:11, 11:13, 11:13 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SF Oesede und der TSG Dissen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marius Konersmann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sophie Manalaki verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. 2:2 (Konersmann) bzw. 10:0 (Manalaki) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Elias Wittmann seinem Gegner Henri Wehrkamp-Lemke letztlich beim 6:11, 11:7, 10:12, 8:11 nicht gefährlich werden. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Henry Kamsties gelang es, Dennis Diekmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nach diesem Einzel steht Kamsties somit bei 7 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Diekmann ein 5:11 ausweist. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 3:6. Vinz Peters konnte im Spiel gegen Alina Willmann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Peters nun bei 3:3, während Willmann bislang 6 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die TSG Dissen zu Ende. Auch wenn das Endergebnis anderes vermuten lässt, so war der Spielverlauf nicht bis zum Ende des Mannschaftskampfes von extremer Spannung und Dramatik gekennzeichnet.

Nach diesem Ergebnis wird die SF Oesede am 16.02.2024 gegen den SV Olympia Laxten versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 25.02.2024 gegen den SV 28 Wissingen II mitnehmen.

Statistik:
SF Oesede

Doppel: Wittmann / Peters 1:0, Konersmann / Kamsties 0:1

Einzel: M. Konersmann 0:2, E. Wittmann 0:2, H. Kamsties 2:0, V. Peters 1:1

TSG Dissen

Doppel: Diekmann / Willmann 0:1, Manalaki / Wehrkamp-Lemke 1:0

Einzel: S. Manalaki 2:0, H. Wehrkamp-Lemke 2:0, D. Diekmann 1:1, A. Willmann 0:2